

# Aus der Stadt Halle

Die Reichsbergwerke für die Lebenshaltungskosten beläuft sich nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamtes für Montag, den 3. März, auf das 1,06-fachste der Vorkriegszeit. Gegenüber der Vormode ist eine Steigerung von 1 Prozent zu verzeichnen.

## Traugit der Straße.

Nicht von dem großen Unfall, nicht von dem Grauenhaften Entsetzlichen, das unter Leben belauert, verortet, möchte ich sprechen, sondern keine Unfallfälle schildern. Mein — wenn wir sie von unbeflegtem Standpunkt aus betrachten, und doch noch für den Leidtragenden. Nicht den Kränkel will ich kritisieren, der dort an der Straßenseite das Mitleid der Menschen weckt, nicht den Weichen, der unter den Rädern der Straßenbahn liegt, nicht den Besessenen, der in die Röhren der Straße schreit, nicht den Blinden, den der treue Gefährte durch die Straßen führt — nein, keine „Mitleiden“, Traugit der Straße.

Was haben dort die Frauen mit ihren Markttischen? Ein Schutzzargen. Denselben ein Junge, meinst du, „Junge, wie haben sie dir denn das Margarinetag wegnommen können? Da hätte doch bloß zu rufen brauchen! — Ah, das aino so „holl!“ — Ah, ich sehe den ärmlichen Geiß der Schürze, den Schänen erlesen. . . . Vielleicht muß deshalb eine Witwe abends länger schlafen. . . .

Da läuft einer aus der Seitenstraße. „Halt! Halt!“ — Betrachtle! Die Gefährte fährt weiter. Er steht nach der Uhr, geht auf sich — heilig, mit sornigem Antlitz. . . . Er wird zu spät kommen, Vormüde hören, vielleicht keine Stellung zu verlieren. Die dort! Gefährte! — Sie verläuft, die Körner aufzuheben. Es ist vergeblich, Vorübergehende treten darauf. Der köhne Kind. Hoffentlich brauchen nicht heute abend Kinder beschuldigt zu hinnen. . . .

Ein Grinsen und Nicken, Kinder hinter ihm her! Er schimpft lachend, die Kinder lobend. Doch da „winnt“ eine andere Krone. Der Betruener zerlegt hinein. Immer tiefer hinein in die Welt, in Ebn und Not. Und dabei liegt vielleicht eine Kranke Frau, von der hochläufige Kinder gierig Brot fordern. . . . An der Straßenseite liegt sie. Nicht immer wieder auf die Straßenseite, 5 Minuten — 10 — eine Viertelstunde — eine halbe Stunde — Nicht abgeseht. Er kommt nicht, geht vielleicht mit einer anderen. Ein weißes Taschentuch zerdrückt eine sornige Träne. . . .

„Krank der Straße. . . . Sie ist so unendlich arm, sie tritt uns in vielfacher Gestalt entgegen, wenn wir offenen Auges durch die Stadt gehen.“

## Die rollende Gefahr.

Wiederholt ist in letzter Zeit die Beobachtung gemacht worden, daß durch Personen, die das Motorradfahren erlernen oder ihre Motorräder einfahren, die Straßen der Stadt unsicher gemacht werden und das Publikum belästigt wird. Da dieser Zustand eine erhebliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung bedeutet, sind die Polizeibeamten angewiesen worden, hiergegen einzuschreiten.

Am 5. März, vormittags trafen auf dem Steinweg ein Straßenbahnwagen der Linie 4 und ein Kraftwagen zusammen. Hierbei wurde an dem Straßenbahnwagen ein Triebtrieb hart beschädigt. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Schuldfrage muß noch geklärt werden.

Gestern nachmittags wurde Ede Neue Promenade-Platz ein etwa 9 Jahre alter Knabe von einem Personentransportwagen überfahren und hierbei schwer verletzt. In dem Krankenwagen, wohin der Verletzte mit dem Kraftwagen gebracht worden war, wurde ein Kiefer- und Schläfenbeinbruch festgestellt. Nach Angabe von Augenzeugen trifft die Schuld den Knaben selbst, da er direkt in den Kraftwagen hineingelaufen ist.

Außerdem ist am gleichen Nachmittag auf dem Riebschloß ein Radfahrer mit einem Personentransportwagen zusammen, wodurch das Fahrrad hart beschädigt wurde, während der Fahrer unversehrt blieb. Die Schuld trifft den Radfahrer, da er nicht die genügende Aufmerksamkeit beobachtete.

Die Straßenpolizeibehörde vom 14. September 1910 ist dahin geändert, daß Straßenbahnwagen von Fußwrenen jeglicher Art, insbesondere von Kraftfahrzeugen, stets auf der rechten Seite zu überholen sind, wenn der hierfür erforderliche Raum vorhanden ist.

Zur Neubeziehung des 2. Dompredigerstiftes sind zunächst drei Galtprediger ausgesucht. Am Sonntag, 9. März vorm. 10 Uhr, wird Pastor Hellwag-Schmiedefeld, am 16., um 10 Uhr, Pfarrer Langguth-Schloß Arnburg, und am 23. März, Pfarrer Scheibe aus Nierben in Christraden predigen. Nach dem Gottesdienst werden die Galtprediger eine Predigtung mit Konfirmanden halten und an dem Kinder Gottesdienst teilnehmen. Am Abend wird eine zungelose Zusammenkunft des Presbyteriums und der Gemeindevertretung mit den Predigern im Dompfandehaue stattfinden.

Der „Wiesengarten“. Heute zeigte der Wochenmarkt ein recht ruhiges Bild. Die Gemüsepreise sind ziemlich hoch, da es sich zum Teil um Auslandsware handelt. Eier waren zu 12, 13, 14, 15 und 16 Pfennig angesetzt. Butter zu 1,20 bis 1,25 Mark das Stück, Rindfleisch 70, 80 Pfennig, das 1 Mark, Kalbfleisch teilweise 90 Pfennig, junger 1. März, Hammelfleisch 70 und 80 Pfennig bis 1. März, Schmalzfleisch 1,20 Mark das Stück, Würst, Snd und Schinken ebenfalls im Preise unverändert. Der billige Kote kostet 6 Pfennig.

Der veränderte Markt. Die innere Ausgestaltung der Umformierung schreitet zügig voran. Verschiedene Maschinen sind bereits aufgestellt. Die Inbetriebsetzung steht in kurzer Zeit bevor.

# Gefahren, die dem Stahlhelm drohen.

Unsere „Freunde“ von ganz links sind durch die Aufhebung des Ausnahmezustandes nicht mehr illegal, sondern arbeiten nun wieder in aller Öffentlichkeit für die Schändung ihrer Wünsche, für Sowjet-Rußland. Der Stahlhelm ist bereit, den Kampf mit den Feindgegnern des deutschen Volkes und der Volksgesetzgeber und Betrüger um die irrengehenden Massen des Volkes aufzunehmen. Da ist es von besonderer Wichtigkeit, die Gefahren, die der Stahlhelmbewegung drohen, rechtzeitig zu bekämpfen. In Deutschland wird sich wohl heute jeder, der nicht vom Hoch verblendet ist, darüber klar sein, daß der Stahlhelm stark und mächtig geworden ist. Das haben unsere Gegner längst erkannt und wir brauchen uns deshalb nicht zu wundern, wenn die SPD, im Volksrat unsere deutschen Abende als Volksmaß bezeichnet. Die Genossen glauben, die Tätigkeit des Stahlhelms sei schon auf der Höhe angelangt und sprechen von fieberhaften Anstrengungen der Frontsoldaten.

Weit gefehlt, ihr Herrn von links. Wir wollen nicht prähen, wenn aber der Stahlhelm fieberhafte Tätigkeit anordnet, dann würden sich die Genossen nur den feigen Aufstehen nicht mehr retten können. An Wahlmache hat der Stahlhelm noch nicht gedacht. Die Mitglieder wollen sich an den Feinden aufziehen, neue Kräfte sammeln für die Vorbereitung und die Kampfer kennenlernen. Aber wir kennen unsere politischen Gegner in dieser Beziehung, volle Säle auf der rechten Seite und nationale Begeisterung fallen ihnen auf die Kerben. Das ist ja auch selbstverständlich, denn wenn den Bongen die Mitgliedsbeiträge und die Stimmen bei den Wahlen ausbleiben, dann wäre es aus mit dem schönen Leben und wobei die Träume von Landtags- oder Reichstagsmandaten.

Der Bannerträger des nationalen völkischen Gedankens, der Stahlhelm, wird sich in jenem Kampfe und Siegeszuge durch das mitteldeutsche Land auch von den entsetzlichen Semiteufern nicht aufhalten lassen. Doch für Dorf, für Stadt für Stadt werden wir auch weiterhin geminnen, und die kommenden Wahlen werden den ersten großen Erfolg dieses Kampfes bringen. Die Bezirks- und Ortsgruppen des Stahlhelms werden Tag für Tag hinausziehen und den Kampf aufnehmen um die Seele des einzelnen Volksgenossen. Wie in der Provinz Sachsen, so muß jetzt auch im Königreich Sachsen der Stahlhelmgedanke wachsen und stark werden, bis aus dort eine eigene Grundlage für den Aufbau des nationalen völkischen Vaterlandes geschaffen ist.

Aus der Angst heraus, daß die rechte nationale Seite durch den Stahlhelm immer wird, legen die Linksparteien besonderen Wert und alle Kräfte auf die Bekämpfung des Stahlhelms. Spaltenlange Artikel in den Zeitungsblättern und der verwandten Presse beschuldigen sich täglich mit der Tätigkeit des Stahlhelms. Tatsachen werden verdreht, Redungen auf den Kopf gestellt mit dem Zweck, die mit dem Stahlhelm impassifizierenden Massen wiederzugewinnen oder von einem Meinungswechsel abzuhalten. Die Störung der Maßgebung durch die Kommunisten im Volksrat z. B. wurde innerhalb 3 Tagen an sämtliche sozialistische Zeitungen weitergegeben. Aber wie? Nach der „Tribüne“ in Erfurt und dem „Volksblatt“ in Magdeburg hat nunmehr der Stahlhelm schon den besagten Volksrat zerstört.

Eine weitere Gefahr droht den Angehörigen des Stahlhelms jetzt wieder in den Betrieben durch den Terror. Da kommt es auf das mannhafte Auftreten der im Betrieb tätigen Stahlhelmer

an. Zeit und Gedulde müssen sie ihre Gefinnung vertreten, sich nicht ins Bodshorn jagen lassen, müssen vieles ertragen auf ihrem Tollen um des Vaterlandes und des nationalen Sieges willen. Sie müssen ausdauern, bis auch in den Reihen unserer Arbeiterkraft, denen wir immer wieder die Hand zum gemeinsamen national-nalen Handeln entgegenstrecken, unsere Gebante festen Fuß gefaßt hat, wie schon in vielen Gruben, Betrieben usw. Sichtlich des Arbeitgebers in diesen Betrieben aber ist es auch, alle seine Arbeiter und Angehörigen gegen jeden Terror in Schutz zu nehmen und sie wirtschaftlich so zu stellen, daß sie die Not der Zeit überdauern.

Der Stahlhelm wird sich auch nicht abgeben lassen, die Not der Arbeitelosen und deren Angehörigen weiter lindern zu helfen. Da die Kommunisten die Arbeitelosen als ihre Angriffsorgane betrachten, die stets die für die Kommunisten so willkommenen und gehobenen Anruhen ansetzen muß, so ist ihr Betreiben, die Arbeitelosen vom Stahlhelm fernzuhalten, sehr groß. Das beweist nach ein Brief aus dem Industriegebiet, wo die Fürsorgeeinstellung des Stahlhelms besonders ungünstigen der Arbeitelosen eingeleitet hat. Viele Arbeitelose hatten sich für die Stahlhelmwohlfahrtsgesellschaft gemeldet. Der kommunistische Arbeitelosenrat gab in einer Versammlung die Parole aus, die Annahme des Stahlhelm-Ehrens zu verweigern. Überpersönlichen würde das Essen aus der Hand gehalten werden. So kam es denn, daß angehts einiger Posten am ersten Tage sich von den vielen Arbeitelosen wegen zur Stahlhelmküche wagen, erst am Abend, als die Dämmerung kam, wagten sich die Arbeitelosen wieder heran. Durch das Eingreifen des Stahlhelms ist schon vieles besser geworden, aber trotzdem bedürfen die Zustände in Hohenmölsen z. B. dringend einer genaueren amtlichen Untersuchung.

Die ersten Verluste der Front im Kampfe um die Volksgenossen treiben fanatische Anhänger der Moskauer auch zu verwerflichen Taten. Den vielen Morden an nationalgefühnten Männern wird wahrscheinlich der an dem Schachmeister Preuß in Döbergaß verübte Mord an die Seite zu stellen sein. Feige Fuben zielen aus dem Hinterhalt auf die Führer unserer Bewegung, die ihnen ein Dorn im Auge sind, und glauben damit der Bewegung zu schaden. Die Stahlhelmer werden in Zukunft mehr auf der Hut sein müssen und werden dann auch die Mörder zu finden wissen. Eindrusollter konnte der Stahlhelm seinen ermordeten Kameraden Preuß an seinem Grabe nicht ehren, wie er es am Sonntag in Döbergaß getan hat. Der Führer und 2000 Mann legten neben unzähligen Anwesenden aus allen Schichten der Bevölkerung ein Trauergelübde ab.

Eine weitere Kampfsmethode unserer inneren Feinde ist die, daß sich Kommunisten und Sozialisten in verschiedenen einzelnen Ortsgruppen als Mitglieder einzutragen ließen und infolge ihrer Mehrheit dann den Führer wählten, der natürlich befreit war und befreit ist, zu willkommener Zeit die Ortsgruppe auflösen zu lassen und die Bewegung zu lähmen. Aber diese Gefahr ist erkannt und den Genossen wurde gehörig auf die Finger geklopft. Trotzdem müssen die Ortsgruppen die Augen offen halten, sich ihre Leute genau ansehen und auf Herz und Nieren prüfen. Besser, mit wenigen Leuten kämpfen, als mit einer unzuverlässigen Masse.

Und nun, ihr Stahlhelmer, erkennt die Gefahren und trefft gegen sie wirksame Gegenmaßregeln. Auf, mit frischem Mut zu neuer Arbeit, zu neuem Kampfe.

# Webwaren-Markt

**Freitag, Sonnabend, Montag sind die letzten Tage dieser äusserst günstigen Kaufgelegenheit**

Kleider- und Washstoffe	Baumwollwaren	Trikotagen	Gardinen
Kostümsstoffe, 130 cm. gute halb. Qualität, Meter <b>4.40</b>	Gerstenkorn-Handtuch w. u. f. Haibleinen m. Jacquardante Stück <b>49 Pf.</b>	Damen-Trikot-Schlupfhosen gute Qualität, verschiedene Farben <b>95 Pf.</b>	Etamine Halbstores mit Einsatz und Volant <b>4.95 4.50</b>
Foulé, reine Wolle, in vielen Farben Meter <b>3.50</b>	Hemdentuch, kräft. Qualität, 80 cm breit, Meter <b>65 Pf.</b>	Damen-Hemdosen weiß, Trikot m. Halbarm <b>1.95</b>	Künstler-Gardinen 3teilig, schöne Muster <b>9.85 6.50</b>
Wolltrikot, 140 cm breit, in 12 mod. Streifen Meter <b>9.75</b>	Hemdenflanell, kräftiger Körper, weiß-blau Meter <b>80 Pf.</b>	Damen-Hemdhosen Kunstseide, schönes Farbensortiment <b>4.80</b>	Tischdecken gewebt, m. Franzen 140x170 cm 6.85 130x100 cm <b>5.25</b>
Trachtenstoffe, reiche Auswahl, Meter 420 <b>2.40</b>	Blaudruck für Hauskleider, pa. Qualität Meter <b>1.15</b>	Einsatzhemden weiß Trikot <b>2.95 2.65</b>	Möbel-Bestzeugstoff 130cm br. Gobeline-Muster, feste Ware Mtr. 3.00 <b>2.70</b>
Baumwoll-Musseline, 80 cm br. Meter <b>85 Pf.</b>	Bettdamast, schönblumenmuster Deckbettheite Meter 2.45 <b>1.45</b>	Herren-Beinkleider woll-gemischt <b>2.50</b>	Plüschteppich ca 160x240cm <b>59.50</b>
Voile, 115 cm breit, moderne Farben Meter <b>1.75</b>	Inlett, gestreift, gute Qualität Meter <b>1.10</b>		

## Ullstein Schnittmuster

im Erdgeschoß gegenüber der Kurzwaren-Abteilung

# Nussbaum

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles



## Von der Trockenbatterie.

Bei der Entladung einer Akkumulatortrockenbatterie oder einer Trockenelementbatterie fließen Ströme durch den Lampenstromkreis und es werden von diesem Ladestrom Elektronen ausgehoben, die durch das Gitter der Plattenlektrode der Lampe angezogen werden, wenn die Platte positiv geladen wird. Die verhältnismäßig hohe Spannung der Trockenbatterie hält die Platte der Lampe dauernd hart positiv geladen, wodurch ein ununterbrochener harter Strom von Elektronen zwischen den Lampenlektroden unterhalten wird.

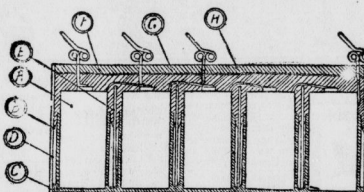
In den Diagrammen der Empfangsapparate ist der positive oder Kathodenpol der Trockenbatterie an den Plattenpol der Lampe angeschlossen. Von Kathodenpolen werden fortwährend neue Schaltungen erbracht, die bedeutende Vorteile, Trockenbatterien der Trockenbatterie gelieferter Spannung erfordern. Dies trifft ganz besonders bei einigen der neu auf den Markt kommenden Lampenarten zu, die eine Trockenbatterie mit sehr hoher Spannung verlangen.

Der Hersteller von Trockenbatterien muß betriebsfest sein, seine Batterie liefern neu aufleuchtenden Stromstrom auszulassen. Die anderweitige Benutzung von schwachen Lampen oder von solchen mit Gasfüllung als Detektorlampe bedingt jedoch die Verwendung einer Trockenbatterie, die einen Spannungsumfang von 15 bis 24 Volt für die Detektorlampe und von 45 bis 100 Volt bei Benutzung von Verstärkerlampen haben.

Apparate für lauffähige Zellen, die mit Verstärkerlampen arbeiten, erfordern besondere Trockenbatterien, die hohen Plattenpotenzen von 90 bis 130 Volt liefern. Trockenbatterien von ansehnlicher Größe müssen vor allem die volle Spannung an allen Polen ergeben. Der Amateur weiß nun, daß seine Detektorlampe am besten mit einer Spannung von 16½ bis 22½ Volt arbeitet und benutzt zunächst die diesen Spannungen entsprechenden Klemmbügel. Wenn die Spannungen an diesen Klemmbügel die angegebene Größe besitzen, da wird der Benutzer der Batterie ohne Schwierigkeiten den Bälchen herausfinden, mit dem seine Lampe am besten arbeitet. Eine richtige hergestellte und richtig angeordnete Trockenbatterie muß für eine verhältnismäßig lange Zeit ausreichen. Da die Akkumulatortrockenbatterie die ganze Energie für die Erhaltung des Lampenstromes liefert, so besteht die von der Trockenbatterie geforderte Arbeit darin, Elektronen durch die Lampe zu jagen. Je nach der Größe des Drahtstromes können der Strom der Trockenbatterie notwendig zwischen 3 bis 6 Milliamperen. Es ist vollkommen klar, daß die andauernd gleichmäßige Unterhaltung eines hohen Stromstromes eine der Hauptforderungen an eine Trockenbatterie darstellt. Die Abnahme des Stromes der Trockenbatterie erfolgt zunächst durch die von der Batterie geleistete Arbeit, wodurch die in der Batterie enthaltenen Chemikalien allmählich verbraucht werden, und zweitens infolge der natürlichen Zersetzung der Trockenelemente, die auch während der Nichtbenutzung der Batterie vor sich geht. Es ist deshalb einleuchtend, daß derjenige Fabrikant, der am besten versteht, die Zersetzung der Chemikalien vorzunehmen und die Zersetzung der Trockenelemente zu verhindern, also auch imstande ist, die besten Trockenelemente zu liefern. Betrieb ohne Störungsgeräusche bildet eine weitere Forderung an eine gute Trockenbatterie; das durch eine solche verursachte Geräusch führt annehmend aus dem Anblick einer solchen Batterie mit geringer Spannung und einer schwach wirkenden Detektorlampe her. R. R. kann eine Trockenbatterie mit nur geringer Spannung die im Anblick an eine Detektorlampe Geräusch erzeugt, mit Verstärkerlampen benutzt werden und trotzdem in dem Apparat geräuschlos arbeiten, wenn für die Detektorlampe eine frische Trockenbatterie eingeschaltet wird. Störungsgeräusche sind der Schluss sieben, daß eine harte Detektorlampe zur Befolgung von der einer Trockenbatterie verursachten Geräusche genügen könnte. Hierzu muß man jedoch bemerken, daß ein großer Teil des in einem Empfangsapparat entstehenden Geräusches aus anderen Gründen als aus einer Trockenbatterie zu erklären ist. Wenn die Trockenbatterie die an den Klemmbügel angegebene volle Spannung enthält, und im offenen Stromkreis 4 Amperes oder vielleicht ein Volt weniger besitzt, dann wird dieselbe auch bei Anschließung an die Detektorlampe kein Geräusch verursachen.

Die Trockenbatterie stellt eine Verbindung von einzelnen, in Serie geschalteten Trockenelementen dar. Jedes einzelne, an die Batterie angeschlossene Element muß zur Verbindung einer geringen Stromstärke sorgfältig geprüft werden. Es ist wohl bekannt, daß die ganze Batterie, auch wenn nur ein einziges Element ausfällt, bei einer Serienerschaltung nur geringe Spannung besitzen wird. Natürlich werden auch andere Umstände, wie lockere Anschlußbügel, ungenügende Stellung derselben oder zu große Spannung in der Batterie, verursachen, daß die Batterie

Störungsgeräusche erzeugt. Auch wenn man diesen Umständen die nötige Beachtung schenkt, heißt doch immer der Hauptgrund für Batteriegeräusche einer an die Detektorlampe angeschlossene Batterie mit geringer Spannung. Entweder ist ihre ursprüngliche Spannung gesunken, oder infolge Abnutzung kommt verschwand, daß man keine gleichmäßige Spannung aufrecht erhalten kann, wenn ein Dauerstrom verlangt wird. Die Anschließung der Trockenbatterie ist äußerst wichtig, was ganz besonders für die inneren Anschlüsse gilt. Manchesmal geräuschte Anschlüsse des inneren Batteriestromkreises können nachgeben und den Stromstrom vollkommen unterbrechen. Nach Einbindung der Batterie ist es vollkommen unmöglich, im Innern der Batterie die Anschlüsse umzuarbeiten, deshalb müssen solche Arbeiten vor Ab-



Querschnitt einer Trockenbatterie von 22½ Volt.  
A: Außenhülle — B: Zellenabstände — C: Gummiering  
D: Isolierung — E: Wasser- und saurefreie Kartonscheidwand — F: Erste Abdiichtungsschicht — G: Stofflage — H: Zweite Abdiichtungsschicht.

bedung der Batterie vorgenommen werden. Auch die äußeren Anschlußbügel sind ebenfalls wichtig, denn solche, die durch einen unglücklichen Stoß von dem Verbindungsdraht gelöst werden, sind unbrauchbar. So fehlen solche Bügel gearbeitet sind, desto besser. Auch die Isolierung der einzelnen Elemente voneinander erfordert besondere Beachtung. Gelegentlich tritt es ein, daß ein Element während der Entladung aus seinen Begrenzung durch die Auswahl der Elemente äußerer Sorgfalt verwendet wurde. Wenn die ausschließliche Lösung mit einem andern Element der Batterie Kontakt bekommt, findet Kurzschluss statt, der alle Elemente todtsetzt. Ein solches und wahrhaftes Isolierungs-material muß zum Schutz hiergegen verwendet werden. Das Isoliermaterial dient zum Aufbau und zur Befestigung der Batterie als eine geschlossene Einheit, das die Batterie bei Stößen oder anderen Beanspruchungen zusammenhält. Wenn die Batterien größere Spannungen als 22½ Volt besitzen und deshalb mit räumlich größer ausfallen, ist es dem Benutzer bequemer, wenn die Batterie mit größeren Klemmbügel für den Anschluß an die Detektorlampe versehen ist. Die gewöhnliche Spannung von 16½ bis 22½ Volt genügt für eine neue Detektorlampe, aber man hat die Erfahrung gemacht, daß solche Lampen nach Benutzung hart und dann für richtige Schwingungen eine höhere Spannung verlangen. Infolgedessen muß eine Batterie von 45 Volt, wie sie gewöhnlich bei einem Apparat mit 2 bis 3 Lampen Verwendung findet, einen Klemmbügel hinter 22½ Volt, vielleicht bei 24 Volt für die Detektorlampe besitzen, die sonst hart wird. Der drahtlose Verkehr hat auch für andere Zwecke als nur für die Spannungs-Trockenbatterie Trockenelemente verwendet. Apparate mit Anschließungslampen benutzen miteinander eine in Serie mit dem Kristall angeschaltete Batterie zwecks Verstärkung des durch den Kristall fließenden Stromes.

Andere kleine Batterien von 1½ bis 9 Volt werden bei manchen Schaltungen benutzt und sind als Klein-Batterien bekannt. Diese Batterien sind gewöhnlich in den Gitterstromkreis eingeschaltet und werden zur neutralen Dauerladung der Lampe benutzt, wodurch eine gleichmäßige Elektronenstrom und eine ruhigere Schwingung der Lampe erzielt wird. Hinsichtlich der für Radioliebhaber passenden und wirtschaftlichsten Größe der Batterie, kann nur darauf hingewiesen werden, daß die Batterie mit größeren Elementen bedeutet besser ist. Die Anschlußstellen von Batterien mit größeren Elementen sind zwar höher, dafür dauern sie länger aus und ergeben einen härteren Strom, so daß sich die Unzulänglichkeiten halb ausgleichen.

## Geisjaden.

Das Durchbrennen des Geisjades bei der Kathodenstrahlröhre ist durch folgendes sehr einfaches Mittel zu verhindern. Aus 1 Millimeter harter Woppe (Lamelle) man einen Streifen von 1 mal 40 Millimeter Abmessung, dessen Oberfläche durch Reiben mit grober Schmirgelstaub (oder Sandpapier) anfeuchtet wird. Durch kräftiges Reiben mit einem ganz weichen Klebmittel trägt man auf die Woppe eine dünne Gerüstschicht auf. Aus einer Konkurrenzröhre (Lamelle) man dann dünne Blechstreifen von 8 bis 10 Millimeter Breite und legt sie um die beiden Enden des Woppestreifens. Um ein Abreißen oder eine Einmischung von Gerüstschicht auf den Gerüstblech auf zu verhindern, streift man den Woppestreifen mit einer leichten Wachsfläche. Diese Arbeit wird nun in den Anodenkreis möglichst dicht zwischen eine der Anodenblechlamellen der Anodenbatterie eingeschaltet. Durch diese Einrichtung ist ein Durchbrennen des Geisjades ausgeschlossen, auch wird die Batterie vor kühnlichen Kurzschlussströmen geschützt und somit geschützt. Man kann den Geisjaden vor der Anodenbatterie auch sichern, indem man eine Glimmlampe von 110 Volt, 10 oder 16 Kerzen, an Stelle der beschriebenen Sicherung in den Anodenkreis einschaltet.

Neuer Widerstand. Radioliebhaber, die sich ihre Apparate selbst bauen, bietet der nachstehend beschriebene neue Widerstand Gelegenheit zur Vereinfachung ihrer Apparate. Dieser neue Widerstand besteht aus einem solchen aus freitragenden Blechblechen angeordneten Widerstandsblech, das mit 7 röhren angeordneten Vorströmen versehen ist und eine hervorragende, atmungs-Verhinderung der elektrischen von 150 000 bis 750 000 Ohm oder ½ Megohm gestattet.

## Radio-Zee.

(Eine Zeitfestsche.)

Vor einigen Jahren wurde der Tango-Zee umgebaut, und nicht einmal Zeelandant oder das Zee — wie man es auch nennen mag — sind länger ottrecht geblieben. Zee, heute muß es Radiotele sein, wenn man mit seiner Zeit mit will. Ich war gestern abend zum Radio-Zee in einer Familie eingeladen, — einer der zahlreichen Schloßherren, die sich Radio angeeignet haben.

Als ich in den Korridor trat, stieß ich an eine Schürze oder einen Dackel oder was es nun auch sein mag, das in ungefähr 1 Meter Höhe durch das Zimmer getrammt war.

Der Galgler lächelte erklärend:

„Ja, das ist die Antenne.“

„Ich habe sie durch ein Fenster gebracht und so teilweise durch die Wohnung. Das geht auf, man bemüht sich daran. Natürlich, es ist ein bisschen kalt im Winter dort am Fenster, das immer halb offen stehen muß. Aber frische Luft ist ja sehr gesund.“

„Ich verstaute eine stillnehmende Wiene annehmen. Im Salon haben die Galglerin und 3. oder 4. Gäste um den Tisch herum, erwartungsvoll. Mitten auf dem Tisch stand ein kleiner Kasten mit dem Kristallempfänger. Zwei Hörrohre lagen daneben. Nach 2. Begrüßung: „Wie ist mich auch am Tisch nieder.“ Der Herr des Hauses legte die Hörrohre wechselnd ihren gemeinsamen Köpfen. Zwei der Umwesenden griffen zu den Hörrohren. Allgemeine Stille, Spannung, Erwartung.

„Hören Sie etwas?“

„Die Unterhaltung kam allmählich in Gang. Worte schwirren um mich herum wie „Antenne“, „Hollen“, „Stromstärke“, „Störgeräusch“, „So heisst nicht ein Detektor“, „Stromstärke“.

Die beiden mit dem Hörrohr haben geflissentlich abgehört aus.

„Sill jetzt!“

Die Unterhaltung bröckelt ab.

„Aber, das war weiter nichts.“

Spannung, Erwartung. Die mit dem Hörrohr:

„Jetzt...“

Die düster gerunzelten Stirnen glätten sich wieder, ein sonniges Gähnen streift über die Gesichtler, die hübe bewegen sich, sie schlagen im Takt. Ja.

Jemand fragt: „Was spielen sie?“ — Seine Antwort. Vollständige Unwissenheit. „Versteht man gut.“ Die Wiene verfinstern sich, die Stirnen legen sich in Falten.

„Eben gerade nicht.“

Da kommt der Zee. Umsonst, die mit dem Hörrohr leben und hören nichts von ihrer Umgebung, bemerken weder den Saalraum noch Zee. Die übrigen Gäste trinten. Die mit dem Saalraum wecheln den Gesichtsausdruck, werden eine finstere Wiene aufstrahlen, nicken einander zu, zucken oder schlagen den Takt.

Es wird Zee gestrichelt, die Hörrohre wechselnd ihren Eigentümer, die Hausfrau läßt seinen warmen Tee bringen für die welche die Hörer aus der Hand nehmen haben. Und ein paar neue Gesichter verlieren völlig das Bewußtsein ihrer Umgebung und werden endlich unmutig über den Ausdruck. Ich habe jetzt auch ein Hörrohr erhalten. Ich lausche, höre, kumpfe den Takt, höre nichts, runde die Stirn, bemerke nicht, das die Hausfrau mit mir spricht. Kurz, ich vermag mich nicht zu entscheiden.

Und wieder wechelt die Hörer ihren Eigentümer.

Schließlich kommen die Galgler an die Reihe. Nach 1 Stunde sehe ich nach meiner Uhr. Die übrigen Gäste langten an, umtrübe zu werden. Ich erhebe mich, erkläre, das es eben nicht ist und daß ich nun leider nach Hause gehen müße. Die Galgler leben mich unermüdet an, ohne mich zu leihen. Ich bedanke mich für den angenehmen Abend und verneige mich zu verabschieden. Sie begreift mich nicht. Der nächste Gast — das seltsame negative Resultat. Wir drücken unsere Galgler die Hände. Sie merken nichts. Wir gehen schließlich hinaus auf den Tur, taufen nach dem Stromschalter, halten über die Antenne, die mit ins Zimmer gestellt hatten, finden den Tur und Mantel und gehen. Untere Galgler sind noch immer wie versteinert, runde die Stirn, strahlen und schlagen den Takt — aber leben und hören nichts von ihrer Umgebung.

Als mir herunter kommen auf die Straße, leben wir, daß in jeder Wohnung das eine oder andere Fenster halb geöffnet ist. Durch unteres und dieses Fenster laufen Drähte herab zu Patenten, Säulen und was sonst noch in der Höhe ist. Und ich sehe, das ich in jedem Korridor in 1 Meter Höhe eine Antenne befindet — und in jedem Salon Herren und Damen sitzen und den Takt nicken.

Im Saal, meinem eigenen Korridor anelant, stolpere ich über eine Radiolampe in einer Höhe von 20 Zentimeter vom Boden aus. Mein häßlicher Sohn hat Radio bestellt. . . .

\*) Aus der holländischen Zeitung „Dagens Nijetier“, überfetzt von Dr. Hans Pfeiffer (Saale).

## Hallescher Rundfunk

Geschäftsstelle:  
Spielwarenhaus Weibezahl  
Leipziger Straße 66

### Vertrieb erstkl. Radio-Apparate

Fernruf 4450

## Radio-Behm - Empfangsgeräte

**Hören hier Berlin und England**

Radio-Behm ist bereits mit Rückkoppelung lieferbar  
Radio-Behm wird unter berechtigter Mitbenutzung  
sämtlicher Telefonkenn-Patente gebaut

Vorführung allabendlich mit diesem erstklassigen Gerät,  
zu denen ergeben eingeladen wird unter vorheriger  
Anmeldung bei der Generalvertretung

### Ing. Georg Schneider

Halle (Saale), Mozartstrasse 24  
Telephon 1907 und 1914

Verkaufsstellen werden für die Provinz Sachsen hier  
nachgewiesen

Orts- und Platzvertreter noch gesucht, auch für die  
Provinz Sachsen

Sämtliche Zubehörsätze sind ebenfalls sofort lieferbar

Amthliche Bekanntmachungen.

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 117 die Einnahme-Sperre und Beschlagnahme...

Im Gesellschaftsregister ist heute unter Nr. 278 ein eingetragenes Gemeinnutzige Stichtung...

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 1044 die Firma des offenen Handelsgeschäfts...

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 375 die Firma des offenen Handelsgeschäfts...

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 21. Februar 1924...

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 1014 die Firma des offenen Handelsgeschäfts...

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 300 die Firma des offenen Handelsgeschäfts...

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 9. April 1924...

In das hiesige Handelsregister ist heute unter Nr. 1014 die Firma des offenen Handelsgeschäfts...

Hautjucken. Kalt 15 Jahren bewährt, verschafft Ihnen bei hartnäckigen Hautjucken...

Der eine staunt, der andre lacht, er freut sich über Pilo's Pracht. ADOLF KREBS - PILOFABRIK - MANNHEIM

Effektenbesitzer können ohne Verkauf ihrer Effekten durch Vermittlung eines Berliner Bankhauses...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen. Zeitungsverfähe, bedeutende Treibriemenfabrik Mitteldeutschlands sucht für sofort erledigten...

Chauffeur. 33 J. vord. erprobter Chauffeur mit Reparaturverstand...

Ein rid. Schreibrüch. Kommode, Lederstühle, 2 Korntische...

Fettes Schwein zu kaufen gesucht. 100 Pfund, mit Preis unter T. 3801...

Familien-Nachrichten. Margarete Engemann Franz Schade Verlobt. Wellin, Faschnachten 1924

Bertreter. Zur Vertretung um, beliens eingeführten Spezialartikel luden wir rührlige Bertreter

Generalvertretung. Herren od. Firmen mit den best. Referenz u. nachw. Erfolg...

Zu vermieten. Gewerbl. Räume im Zentrum, Größe ca. 50, 70, 80, 140...

Säcke. neue und gebrauchte kauft jeden Poffen F. Halle, Or. Steinfeld 13...

Auto - 65 Liter. Elektr. Lichtanlagen. wird sofort geliefert

Ingenieurvertreter! Best eingearbeitete Maschinenfabrik Eisen- und Stahlgießerei...

Landmaschinen - Fachmann als Revisor od. gegen festes Gehalt, Provision und Spesen...

Laden. in guter Geschäftslage Halles sofort oder später gelocht...

Laden. in guter Geschäftslage Halles sofort oder später gelocht...

Übering. Ende Magdeburg. Kaiserstraße 9. Kaufers Ziel. Kaufdecken in Dual...

Gutschein auf eine Freizeitspiel von 10 Worten nur für unsere Leser

1. Beamter in groß. Betr. Bundes-Sohn, 23 J., 4 1/2, 12 cm. lang, sehr schön...

Leere Stube. von älterer Dame im Südviertel zu mieten...

Mein Grundst. Wohnst. mit 4 Wohnzimmern, 2 Kellern...

Dr. rer. pol. seit 18. März nach Argentinien u. nach Anfertigung od. gefälligst...

Stellen-Gesuche. Eads mit 1. April für meinen Eieen, der Hauptstadt und 2. J. die Rückkehr...

2. Verwalter. Fr. Weigel, Koudorf, Mansf. Geb. Kreis...

Möbl. Zimmer. sehr solort von einem Kamin, gelocht. Preis mäßig...

Kapitalien. von 1000 Mk. aufwärts nomalt Berliner Bankhaus...

Privatgeld. Dr. Harangs Höhere Lehranstalt. Rob-Fraus-Str. 1 - geg. 1864 - Fern. 1115

Wortlaut der Anzeige. Auf Geschäftsreise habe ich den Namen eines sehr tüchtigen Mannes...

Verwalter. Fr. Weigel, Koudorf, Mansf. Geb. Kreis...

Edelstühle. sehr preiswert zu verkaufen. 1. in der Poststraße 11, a. in der Poststraße 11, a. in der Poststraße 11, a.

Unterricht. Dr. Harangs Höhere Lehranstalt. Rob-Fraus-Str. 1 - geg. 1864 - Fern. 1115

Kirchliche Nachrichten. Städtische Methodistenkirche. Gebäude der französischen Sittungen...



# Halleische Börse vom 6. März

(Notierungen in Billionen Trossen)

## Anleihen.

Heute	Vorstag	Heute	Vorstag
3% Hall. Stadt-Anl. 1897	0.20 G	4 Hall. Stadt-Anl. 1915	0.20 G
3% - - - - - 1900	0.20 G	3% - - - - - 1913	0.20 G

## Industrie-Obligationen.

Heute	Vorstag	Heute	Vorstag
4% Dtsch. Gr. u. Bitterf.	0.35 G	4% Cöslw. Pavler v. 1912	0.35 G
3% Brauck. -Wickel. 1922	0.35 G	3% - - - - - v. 1922	0.35 G

## Pfandbriefe.

Heute	Vorstag	Heute	Vorstag
4% Landob. Centr.-Pfandbr.	2.5 B	4% Sächs. landw. Pfandbr.	2.5 B
3% - - - - -	2.5 B	3% - - - - -	2.5 B
4% Maschb. Pfandbr.-Anl.	3 B	4% - - - - -	3 B

## Aktien.

Heute	Vorstag	Heute	Vorstag
Hall. Bankver.	2.5 B	4. Zimmermann	1.3 B
Effekt u. Wechselb.	2.30 B	4. Vorst.-Akt.	2.2 B
Urs. u. Handelsb.	0.50 B	4. Glasener Zucker	2.2 B
4% - - - - -	0.50 B	Halla-Hettst. Eis.	2.2 B
4% - - - - -	0.50 B	Hall. Maschinenw.	2.2 B
4% - - - - -	0.50 B	Hall. Schenkerw.	2.2 B
4% - - - - -	0.50 B	Hall. Schenkerw.	2.2 B
4% - - - - -	0.50 B	Hall. Schenkerw.	2.2 B

## Notierungen in Goldmark.

Heute	Vorstag	Heute	Vorstag
für 100 kg		für 100 kg	
Wetter. mähr. . . . .	161-166	Rechensteine . . . . .	9.20-9.30
Wetter. mähr. . . . .	161-166	Rechensteine . . . . .	9.20-9.30
Wetter. mähr. . . . .	161-166	Rechensteine . . . . .	9.20-9.30

## Metalloberflächen.

Heute	Vorstag	Heute	Vorstag
Wetter. mähr. . . . .	161-166	Wetter. mähr. . . . .	161-166
Wetter. mähr. . . . .	161-166	Wetter. mähr. . . . .	161-166
Wetter. mähr. . . . .	161-166	Wetter. mähr. . . . .	161-166

## Die Brauntobler auf der Leipziger Frühjahrsmesse.

Zum ersten Male vertritt jetzt die mitteldeutsche Brauntoblerindustrie im weitesten Kreise der Messebesucher ein Bild von den Verwendungsmöglichkeiten der Brauntobler zu geben und die Zusammenhänge, die sie mit der Allgemeinheit und fast allen Zweigen der Industrie verbinden, wenn auch auf befriedigendem Niveau zur Darstellung zu bringen. Aus der Technik des Brauntoblergebirges werden moderne Abraumformen, verfeinerte Konstruktion, einige neuartige Abraumlokomotiven, Abbildungen von praktischen Abraumgeräten, Qualitätsproben an Erzfällungen für sämtliche im Abraum und in der Kohlegewinnung zur Verwendung kommenden Maschinen, Transporteinrichtungen, Brückbau- und Aufschüttungsanlagen, Ballerbetriebsanlagen und Befüllungsanlagen zur Darstellung gebracht. Der in erster Linie für die Verarmung der Brauntoblerindustrie obwaltende Gedanke war der, die in den letzten Jahren erzielten bedeutenden Fortschritte auf dem Gebiete der Feuerungstechnik und damit die verbesserten Abraumverwendungsmöglichkeiten für die Brauntobler der an der Leipziger Messe ansehlich vertretenen wärmeverbrauchenden Industrie zur Kenntnis zu bringen. Bis her unbekannt, außerordentlich Brennleistungsfähig und mit der Brauntoblerabfuhrung erzielbar, für deren mannigfaltige Anwendungsform die Ausstellung ein breites Zeugnis ablegt, für die mit Unrecht als geringwertig verachtete Brauntobler ist nicht nur der bei weitem, sondern auch der chemische Rohstoffwert maßgebend. Unsere im letzten Deutsches Reichs Brauntoblerindustrie stellen ein wichtiges Gebiet innerdeutscher Volkswirtschaft und nationaler Zukunft dar. Brauntoblerindustrie und die daraus gewonnenen chemischen Erzeugnisse sind die Grundstoffe ausgezeichneter Glas- und Keramik, die erstmals auf der Brauntobler-Tagung in jammernsamer Uebersicht ihre Erzeugnisse ausstellen. Sie finden der Messebesucher alle aus der chemischen Brauntoblerverarbeitung anfallenden festen und flüssigen Erzeugnisse, wie Benzine, Peitsch, Kreosote, Paraffin, Paraffin, Kerosin, Montanwax, die daraus gefertigten Waren und handelsüblichen Delforten.

Preisermäßigung für Steinglas. Das Deutsche Steinglas-Syndikat, G. m. b. H., Berlin, teilt mit, daß die Steinglaspreise für alle Anländeisenerzeugnisse mit Wirkung ab 3. März ermäßigt worden sind, und zwar für Speiseglas, Maßglas I von 15 auf 12,50 M. je 20, Gmelin-Glas von 12,50 auf 11,50 M. je 20, für alle übrigen Erzeugnisse fanden entsprechende Ermäßigungen statt.

Wandererpreise norm. Wintler- und Laubfrucht. A.G. Schöna u. Chemnitz. Das Unternehmen war laut Bericht in dem am 30. September abgelaufenen Geschäftsjahr 1922/23 durchwegs flott beschäftigt. Von 28 899 823,00 (219.07) Mill. M. Produktionen verbleiben bei 29 575,08 (100,50) Mill. M. Umlaufen um 4,32 (21,36) Mill. M. Abschreibungen 6 021 727,13 (90,47) Mill. M. Reinergebnis aus dem, wie bereits gemeldet, 1,40 G. Mill. (150 Pros. je Stamm und 0,23 G. Mill. je Vorstandsmitglied und 166,68,77 (1,00) Mill. M. vorgetragen werden.

Wirtschaftlicher Wettbewerb der Frankfurter Messe. Die Messe- und Ausstellungsgesellschaft Frankfurt a. M. schreibt zu dem Jahresbericht für den weiteren Ausbau des Festhallenkomplexes zu Frankfurt a. M. einen Ideenwettbewerb aus, an dem sich alle betriebl. angemeinlich im Gebiet des Deutschen Reiches anhänglichen Architekten beteiligen können. An Preis wird ausgesetzt: ein erster Preis von 4000 M., ein zweiter Preis von 3000 M. und ein dritter Preis von 2000 M. Außerdem stehen 4000 M. für Anläufe zur Verfügung. Dem Preisgericht gehören u. a. Prof. Peter Behrens (Berlin) und Herr Bonn (Stuttgart) an. Einreichungstermin für die Entwürfe ist der 1. Mai. Unterlagen sind gegen Einzahlung von 10 Mark bei der Leitung der Messe- und Ausstellungsgesellschaft, Frankfurt a. M., Daus Offenbach, erhältlich.

## Notierungen in Goldmark.

Notierungen der Kommission für die Deutsche Elektroindustrie. Die Preise werden sich erhöhen in Deutschland für 1 (Stk). Raffinaderbutter 99-99,3% 1,22-1,24 Miltensmehl 0,72-0,73 Originalmiltensmehl Preis im freien Verkehr: 0,70-0,71

## Neue Geltung der Einzahlung der Reparationsabgabe.

Durch eine Regierungsverordnung vom 3. März sind die Bestimmungen über die Auszahlung der Zahlungen zur Erfüllung der von der englischen Regierung erhobenen Reparationsabgabe aufgehoben worden. Die neue Verordnung bestimmt: Für Reparationsabgaben, die die englische Regierung in Höhe von 26 Pros. des Warenwertes an Waren erhebt, die bis zum 25. Februar 1924 einschließlich in England eingeführt worden sind, wird den Deutschen Exporteuren eine Entschädigung in unverschuldeten, auf Goldmark gestellten Guthabenleistungen des Reiches gewährt, die über 100 Pros., 105 Pros., 110 Pros. und 115 Pros. von je einem Viertel des Entschädigungsbeitrags lauten. Die Teilungsberechnungen werden in dieser Reihenfolge halbjährlich am 1. April und 1. Oktober, erstmalig am 1. Oktober 1924, fällig. Der geringste Betrag der Guthabenleistungen lauten auf 40 Goldmark. Beiträge unter 40 Goldmark werden den Entschädigungsberechtigten auf einem für ihn zu errichtenden Goldmarkkonto bis zur Erreichung eines durch Schätzungen festgesetzten Guthabens gutgeschrieben. Jeweils nach dem 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober, erstmalig am 1. Juli 1924, werden auf Konto fiktionalisierte Guthabensbeiträge in Bar ausgeglichen. Eine Verjährung der Guthabensbeiträge findet nicht statt. Von dem Entschädigungsbeiträge werden 2 Pros. zur Deckung der Verwaltungskosten erhoben. Die Reparationsabgaben, welche die englische Regierung in Höhe von 26 Prozent des Warenwertes an Waren erhebt, die seit dem 26. Februar in England eingeführt wurden, werden den deutschen Exporteuren zu einem späteren Zeitpunkt erhaltet. Die über diese Abgaben ausgesetzten englischen Reparationsaufschläge sind vom 1. April 1924 ab beim Reichsfinanzamt für Reparationsleistungen einzureichen. Der Reichsminister der Finanzen wird ermächtigt, die näheren Bestimmungen über die Erstattungsverfahren und insbesondere über den Zeitpunkt der Erstattung zu erlassen. Bei der Berechnung der Höhe der Entschädigungsleistungen wird der Goldmarkbeitrag der Reparationsaufschläge erachtet nach dem Monatsdurchschnittsrate der Federal Reserve Bank, New York, des dem Exportwertes des Guthabens bei der Friedensvertrags-Untersuchung G. m. b. H. oder ihres Reichsfinanzamtes vorangehenden Kalendermonats, wobei 1 Goldmark = 0,238 Dollar gerechnet wird. Wer den englischen Käufer die Reparationsabgabe ganz oder teilweise in Rechnung stellt oder ihn anderweitig mit ihr belastet, verliert den Anspruch auf Erstattung und wird mit einer Geldstrafe bis zum fünffachen des oben erwähnten Betrages bestraft, sofern nicht nach den allgemeinen strafrechtlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verurteilt ist.

## Berliner Produktendörfe.

Berlin, 6. März. Die Situation am Getreidemarkt hat sich verändert. Die Tendenz war schon, daß die Anländeisenerzeugnisse über sehr wenig Käufer finden. Waren in mehr, welche jedoch nur nach zu höheren Preisen angeboten. Weizen blieb ruhig. Das Weizengetreide hat sich nicht abehert. Auch für Gerste fehlt mit Ausnahme der knapp angebotenen obersten Qualitäten Unternehmenseinzelheiten. Für Hafer besteht wohl einzelne Nachfrage nach der Rülle, das Ausland macht jedoch nur wenig profitable Gebote. Viel beklorben wurde am Markt, daß für Polen von der dortigen Regierung ein Berliner Komitorium das Exportmonopol für Getreide erhalten habe.

# Licht & Spiele

Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag:

## Sie müssen wieder lachen lernen

Das ist zum Wiederaufbau der deutschen Seele nötig!

### Dann besuchen Sie!!

# Heinrich Prang

und seine erfolgreiche Künstlerschar in seiner neuesten Burleske:

## Eine General-Inspektion!

Bühnenbild: Kunstmaler Moritz Zeschmer.

Hierzu der grosse Filmtitel:

## Margarete Schlegel

die gelehrte Heldin aus: Hanneles Himmelfahrt in der gewaltigen Zirkus-Romanze:

## Die Magyarenfürstin

6 Akte Motto: Es waren zwei Königskinder, Die hatten einander so lieb 6 Akte

Ein hervorragend schönes Werk!

Die Regie hat es meisterhaft verstanden, eine glatt und logisch durchgeführte Bilderfolge auf die weisse Wand zu zaubern.

Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

# Licht & Spiele

Gr. Ulrichstr. 51.

Ab heute Donnerstag:

## Allergütestes Aufsehen!

erregt die labelhafte Zirkus-Sensation:

## Marcco, der Mann der Kraft,

## unter Gauklern und Bestien!

Packend, atemraubend und von größter Spannung!

bringt durch aufregende Situationen und fast ungläubliche Kraftleistungen Marccos noch nie gesehene Überraschungen!

## Es ist die Sensation der Nerven

Hierzu:

## Der ausgezeichnete humoristische Titel!

# „Er“ unter Einbrechern! als perfekter Koch!

Zwei überborte Lustspiel-Schlager mit

## Harald Lloyd in der Hauptrolle

Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

# Büromöbel

in ersklassiger Ausführung

Reichhaltiges Lager vorteilhafte Preise

## Aug. Weddy

Halle a. d. S.

## Zeitgemäßes Angebot!

Wer beteiligt sich an den Kreditgeschäften einer Bank durch Einlagen von

## 100 Rentenmark

aufwärts bei ersten Sicherheiten und großen Verdiensten.

Offerten unter Ta. A. 7963 an

Kuboff Wolff, Berlin, Taubentierstraße 2.



